

ÄRZTE

Steiermark

Vortrag. Eiko Meister geht der Frage nach, wie transparent unser Gesundheitssystem ist.

Vortragend. Cliniclowns-Mitbegründer Roman Szeliga verschreibt Lachen auf Krankenschein.

Vorsorgend. Jörg Pruckner über die Highlights am diesjährigen Grazer Impftag.



LETZTE MELDUNG:
**GESCHAFFT!
DAS NEUE
DIENSTRECHT
IST FIX.**

Erste Infos in diesem Heft.
Mehr auf:
www.aekstmk.or.at

DIE VERLORENEN ÄRZTE

FAST 800 ÄRZTINNEN UND
ÄRZTE SIND IN DEN LETZTEN
FÜNF JAHREN AUS DER
STEIRISCHEN ÄRZTELISTE
VERSCHWUNDEN.
EINE SPURENSUCHE.

Foto: Fotolia



Die Ärztekammer
Steiermark

Pb.b. GZ 02Z033098 M
Ärzttekammer für Steiermark, Kaiserfeldgasse 29,
8010 Graz, Retouren an PF555, 1008 Wien



Szeliga sorgt bei seinen Vorträgen für volle Säle.

„Jammern ist in Österreich eine Pflichtdisziplin“

Roman Szeliga ist Facharzt für Innere Medizin und begeistert nun tausende Menschen in Österreich, Deutschland und der Schweiz mit seinen humorvollen Vorträgen – zuletzt beim Kongress Med&Care in Graz. Begonnen hat alles mit einer roten Nase im Gesicht.

ROBERT ERNST-KAISER

Er ist Facharzt für Innere Medizin, Mitbegründer der Cliniclowns, Buch-Autor, Zauberkünstler, Vortragender und hält Seminare. Eine Berufsbezeichnung ist für den Wiener Roman Szeliga also schwer zu finden. Szeliga versucht seinen Beruf trotzdem in drei Worten zusammenzufassen: „Humorbotschafter im Business“. Seine Arbeit als Vortragender führte ihn im September nach Graz, wo er im Rahmen der Med&Care-Konferenz zum Thema „Was Humor in der Wirtschaft bewirkt“ und „Was man für den Erfolg machen und tun kann“ referierte. Humor und Erfolg, zwei Attribute, die auf Szeliga mehr als zutreffen.

Bereits vor rund 13 Jahren hat er den weißen Arztkittel an den Nagel gehängt. „Ich war lange als Internist am Wiener Hanusch-Krankenhaus tätig

und habe diesen Beruf genossen. Ich habe aber mit der Zeit gesehen, dass Menschlichkeit in diesem System nicht viel Platz hat“, blickt der Wiener mit einem lachenden und weinenden Auge zurück und weiß auch, wo der Schuh derjenigen drückt, die in diesem System tätig sind: „Die Freude und Leichtigkeit am Tun muss wieder zurückkommen. Leute, die im Gesundheitssystem arbeiten, bekommen am öftesten gesundheitliche Probleme.“

Dass Szeliga neben der Medizin weitere Talente besitzt, hat er schon während seines Studiums unter Beweis gestellt. Dieses finanzierte er sich mit der Zauberei. Er wurde auch einmal zum österreichischen Staatsmeister der Zauberkunst

gekürt. Diese Künste führten ihn 1991 auch zur Gründung der Cliniclowns in Österreich. „Ich bin total froh und stolz, dass ich bei den Allerersten der Erste war. Heute zählen wir in Österreich rund 80 Cliniclowns, in Europa sind es rund 2.800.“ Bei den Cliniclowns ist Szeliga auch weiterhin in verschiedenen Rollen mit großer Begeisterung unterstützend tätig, die Zeit aktiv ins Krankenhaus zu gehen fehlt jedoch mittlerweile.

Die Cliniclowns waren für ihn dann der Auslöser, sich beruflich neu zu orientieren. „Ich habe gesehen, dass sehr viel Positives passiert, wenn ich das Thema in die Öffentlichkeit bringe und ein Lachen verbreiten kann. Dadurch habe ich das Thema Humor und Begeisterung gefunden und somit die Wirtschaft und Bühnen erobert.“ Rund 120 Vorträge, 20 Moderationen und viele weitere Seminare hält Szeliga



Roman Szeliga ist Mitbegründer der Cliniclowns.

„Die Freude und Leichtigkeit am Tun muss wieder zurückkommen. Leute, die im Gesundheitssystem arbeiten bekommen am öftesten gesundheitliche Probleme.“

mittlerweile jährlich. Seine bisher größte Veranstaltung hielt er vor rund 10.000 BesucherInnen in Deutschland, zu seinen Klienten gehören große Banken, Versicherungen, Pharmafirmen und natürlich Dienstleister aus dem Gesundheitsbereich.

Die Ziele im Rahmen seiner Vorträge hat Szeliga ganz klar definiert. „In Österreich ist das Jammern eine Pflichtdisziplin – auch in der Wirtschaft gibt es Hypochonder. Ich will diese Jammerzonen in Smileyzonen verwandeln. Das Lachen zu unterdrücken ist etwas sehr schlechtes, ist es doch das Doping für die Seele. Als kleines plakatives Gadget habe ich einen Rezeptblock auf dem Lachen verschrieben wird“, ist Szeliga erst zufrieden, wenn alle TeilnehmerInnen mit einem Lachen aus dem Saal gehen. Damit diese Stimmung auch nachhaltig wirkt, bieten die Vorträge „Denk-Würdiges“ viele Überraschungen und ideenreiche, sofort umsetzbare Tools für Führungskräfte und ManagerInnen, aber auch für Menschen im Verkauf und

im Dienstleistungsbereich. „Überall dort, wo es um erfolgreiche Kommunikation geht“, so Szeliga.

Seine künftigen Ziele: „Ein österreichischer Humorbotschafter in Deutschland würde nicht schaden. Also werden wir in der nahen Zukunft den deutschen Markt ein bisschen bearbeiten. Im Frühjahr ist auch ein weiteres Buch geplant.“ Dieses Buch wird jede Menge Tipps aus der Sicht von SportlerInnen, ManagerInnen, Ärztinnen sowie Ärzten und vielen anderen enthalten, wie man gute Laune bekommt.

Die eigene gute Laune bezieht Szeliga aus seinen Tätigkeiten: „Jeder Auftritt ist eine Oase der Energiequelle und ich versuche meine Auszeiten sehr, sehr bewusst, genussreich und vor allem mit lieben Menschen, Freunden und natürlich der Familie wahrzunehmen.“

Infos zu Roman Szeliga: www.roman-szeliga.com

